



Berlin, 08.10.2010

PRESSEMITTEILUNG

Festveranstaltung: 80 Jahre Ibero-Amerikanisches Institut

Donnerstag, 14.10.2010, 18.00 Uhr, Otto-Braun-Saal

Ibero-Amerikanisches Institut, Potsdamer Str. 37, 10785 Berlin

Das Ibero-Amerikanische Institut (IAI) feiert am 14. Oktober 2010 mit einer Festrede des chilenischen Schriftstellers Antonio Skármeta seinen 80. Geburtstag.

Das Jubiläum des IAI fällt in ein Jahr, in dem eine Reihe lateinamerikanischer Staaten ihrer zweihundertjährigen Unabhängigkeit gedenken. Aus diesem Anlass eröffnet das IAI im Rahmen der Festveranstaltung die Ausstellung „Miradas alemanas hacia América Latina - deutsche Blicke auf Lateinamerika“. Die durch das Auswärtige Amt geförderte Ausstellung präsentiert die Geschichten deutscher Wissenschaftler, Künstler und Unternehmer, die mit ihrem Blick und ihrem Schaffen die Kenntnisse über Lateinamerika in Deutschland erweitert und gleichzeitig das Deutschlandbild dort mitgeprägt haben.

Die Gründung des IAI durch den Preußischen Staat im Jahr 1930 ist eng verbunden mit dem argentinischen Gelehrten Ernesto Quesada. Er gab mit der Schenkung von 82.000 Büchern den entscheidenden Anstoß für die Umsetzung der Idee, in Berlin einen Ort des wissenschaftlichen und kulturellen Austausches mit Lateinamerika, der Karibik, Spanien und Portugal zu erschaffen.

Heute beherbergt das IAI das größte europäische Wissensarchiv für den ibero-amerikanischen Kulturraum. Seine zwei weiteren Säulen, das Forschungszentrum und das Kulturzentrum, sind kontinuierlich ausgebaut worden. Diese einzigartige Verbindung von Information, Wissenschaft und Kultur macht das Institut, das seit 1962 zur Stiftung Preußischer Kulturbesitz gehört, zu einem zentralen Mittler zwischen Europa und Lateinamerika.

Hinweis:

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Spanisch mit Simultanübersetzung statt. Eine Akkreditierung ist bis Donnerstag, 14.10.2010, 12 Uhr möglich. Medienvertreter, die ihre Teilnahme bereits als Antwort auf die versandte Einladung angemeldet haben, sind automatisch akkreditiert.

Weitere Informationen:

Julia Borchert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Ibero-Amerikanisches Institut
Tel. 030/266 45 4320, oeffentlichkeitsarbeit@iai.spk-berlin.de
www.iai.spk-berlin.de



PROGRAMM

Festveranstaltung

80 Jahre Ibero-Amerikanisches Institut

In Zusammenarbeit mit den Freunden des IAI

Donnerstag, 14.10.2010, 18.00 Uhr, Otto-Braun-Saal

18.00 Uhr Grußworte

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hermann Parzinger
Präsident der Stiftung Preussischer Kulturbesitz

S.E. Horacio Sevilla Borja
Botschafter der Republik Ecuador und Präsident der Vereinigung der Botschafter Lateinamerikas und der Karibik in Deutschland (GEALC)

S.E. José Caetano de Campos Andrada da Costa Pereira
Botschafter der Portugiesischen Republik

Dr. Barbara Göbel
Direktorin des Ibero-Amerikanischen Instituts

18.30 Uhr Festrede

Antonio Skármeta:
Erzählungen einer Begegnung: die Beziehungen zwischen Lateinamerika und Deutschland

19.15 Uhr, Konzert

Cantango Berlin

19.45 Uhr, Ausstellungseröffnung mit Empfang (Lesesaal)

Miradas alemanas hacia América Latina - deutsche Blicke auf Lateinamerika

Grußworte

Jutta Frasch
Stellvertretende Leiterin der Abteilung für Kultur und Kommunikation im Auswärtigen Amt

Dr. Barbara Göbel
Direktorin des Ibero-Amerikanischen Instituts

Sprache: Deutsch, Spanisch mit Simultanübersetzung / Eintritt frei

Um Anmeldung wird gebeten bis 10.10.2010: iai80@iai.spk-berlin.de oder Fax +49 30 266 35 1550

Presseakkreditierungen bis 14.10.2010: oeffentlichkeitsarbeit@iai.spk-berlin.de